

Die weinig verzweigten Säulen der Neoraimondia wachsen sehr langsam und erreichen hier Höhen bis zu vier Metern. Der Triebdurchmesser kann in Ausnahmen bis zu 40 cm betragen. Die kleinen Blüten kommen hier erst zwei Monate später zum Vorschein, aber auch ohne Blüten sind es beeindruckende Pflanzen.



Uwe Scharf beim Fotografieren eines *Melocactus peruvianus*

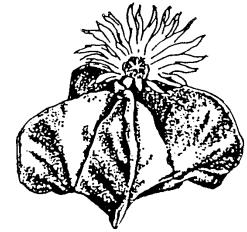


Der Haageocereus paucalensis hat ein großes Verbreitungsgebiet und variiert in Größe und Bedornung deutlich, die Blüten sind immer weiß und selten voll geöffnet, was wohl an den Lichtverhältnissen am Standort liegt.

Text und Bilder: Konrad Müller

# Astrophytum 1

## 27. Jahrgang – Januar 2019



Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig  
[www.dkg.eu/cs/index.pl?navid=1275](http://www.dkg.eu/cs/index.pl?navid=1275)

Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: Dr. K. Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net); Satz und Druck: K. Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Webseite herunterladen.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig: IBAN: DE 11 8605 5592 1100 0045 52; BIC: WELADE8LXXX

Weihnachtsfeier im „Nat'l“



Am 08. Dezember war es wieder soweit. Die letzte gemeinsame Veranstaltung der Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig im Jahr 2018, die Weihnachts- bzw. Jahresabschlussfeier. Diese fand diesmal in der Gaststätte „Zum Nat'l“ statt. Pünktlich 18.30 Uhr waren die Kakteenfreunde und ihrer Begleitung da. 28 Personen hatten sich eingefunden und es wurde ein schöner Abend. Zur Begrüßung wurde mit einem Glas Sekt oder Orangensaft angestoßen.

Dann ließ unser 1. Vorsitzender, Bernd Keller, das Jahr noch mal Revue passieren. Außer unseren Vortrags- und Liebhaberabende hatten wir 2 große Veranstaltungen. Einmal die 55. Kakteenausstellung im Botanischen Garten Leipzig und die jährliche Verkaufsausstellung im Klee Gartencenter, wo von allen die Mitarbeit gefragt war. Leider gab es auch schmerzliche Verluste von lieb gewonnenen Kakteenfreunden. Seit 2018 gibt es ein neues Präsent der Ortsgruppe, eine Silbermünze mit dem Motiv der Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig. Diese bekommen die sogenannten „Wiederholungstäter“ für Vorträge und die 80-jährigen Mitglieder - da gab es etwas zu verteilen.



Zwischenzeitlich war das warm/kalte Büfett aufgebaut und wurde nach der Festrede freigegeben. Es musste nicht gleich jeder losstürzen, es war von Allem genügend im Angebot. Der Geschmack wurde für jedermann getroffen, ein hochwertiges Büfett. Am Schluss musste noch eingepackt mit nach Hause genommen werden. Es war einfach zu viel und zu schade es wegzuschmeißen.

Nach dem Essen wurden die mitgebrachten Präsente verteilt. Es hatte dieses Mal wieder geklappt, keiner musste seine eigene Pflanze wieder mit nach Hause nehmen. Für alle war es ein schöner Abend und Jahresabschluss.

Text und Bilder: Reinhhardt Müller

### Impressionen von der peruanischen Nordküste

Auf der Perureise, die Petra Hensel, Uwe Scharf, Ute und ich gemeinsam im Spätsommer unternahmen, führte unser erster Reisetag von Lima in Richtung Norden auf der Panamericana nach Huarmey. Unterwegs gab es hauptsächlich Sand, einige Meeresvögel, natürlich Tillandsien und *Haageocereus pacalaensis* im Sand zu sehen.



Petra Hensel vor einem Polster von *Tillandsia latifolia*  
Weiter nach Norden führte unsere Fahrt über Trujillo nach Lambayeque, wo uns besonders die Ausgrabungen aus vorinkaischer Zeit interessierten. Unterwegs gab es mit den Melocacten und Neoraimondias Vertreter von zwei weiteren Kakteenarten zu bewundern. Besonders beeindruckend war der „Wald“ von *Neoraimondia*, den man von der Panamericana unter dem Küstennebel sieht.



*Neoraimondia gigantea* (jetzt offiziell: *N. arequipensis*)